

## Altstadt-H: Bis zum Herbst soll die Entwurfsplanung fertig sein

# Umbaupläne bieten Zündstoff

Seit die Architekten ihre Vorschläge für die Gestaltung der Altstadt vorgelegt haben, gibt es in Wunsiedel eine Diskussion. Die Frage lautet: Sollen auf dem Marktplatz künftig keine Bäume mehr stehen?

Von Thomas Scharnagl

**Wunsiedel** – Es kursieren viele Gerüchte in der Stadt. Das wildeste lautet: Der Bürgermeister hat schon die Arbeiter bestellt, die gleich nach dem Brunnenfest die zwölf Kastanien auf dem Wunsiedler Marktplatz fällen. Karl-Willi Beck dementiert: So werde es nicht kommen. Er hoffe bei den weiteren Planungen für die Neugestaltung der Innenstadt auf eine breite Diskussion – und auf einen Konsens.

**Rückblende:** Im März hatten die Mitglieder der Jury des Architekten Wettbewerbs zum sogenannten Altstadt-H einstimmig die Pläne der Sturm und Wartzsch Architekten aus Dipperz mit (f)-Landschaftsarchitektur aus Bonn mit dem ersten Preis bedacht. Dieser Entwurf sieht wie die der weiteren Platzierten auf dem Marktplatz keine Bäume mehr vor. Das ist der Auslöser für so manche Diskussion.

Ob der Marktplatz wirklich einmal keine Bäume mehr haben wird, das ist Bürgermeister Beck zufolge noch nicht völlig klar. „Die Umgestaltung wird nach meinem Willen unbedingt im Kontakt und im Austausch unter Mitwirkung der Bürger erfolgen“, betont er. Er wünsche sich ei-

nen Dialog zwischen Planern und Bürgern und eine enge Begleitung des Planungsprozesses durch die Kommunalpolitik. Beck denkt über eine große Veranstaltung in der Fichtelgebirgshalle nach, bei der über das Thema Marktplatz diskutiert werden kann. „Entwickeln sich die Dinge so, dass es klare Entscheidungsvorgaben braucht, und die Diskussion liefere auch unter den Bürgern diametral, dann ist für mich völlig klar, dass ein Bürger-votum hergestellt wird.“

Persönlich kann sich der Bürgermeister, wie er auf Nachfrage der *Frankenpost* sagt, „einen Marktplatz ohne Bäume ebenso vorstellen wie mit einem gewissen Baumbestand“. Beck: „Da gibt es für mich kein Dogma.“ Gleichwohl weist er darauf hin, dass derzeit die Bäume die Nutzung des Platzes stark beeinträchtigen und den schönen Häuserbestand nicht zur Geltung kommen lassen würden.

Wie sieht nun der Zeitplan aus? Bis zum Herbst soll die Entwurfsplanung für das Altstadt-H fertig sein. In dieser Phase – hier soll es auch die Bürgergespräche geben – geht es um gestalterische Fragen wie die Pflasterung (sie wird auf jeden Fall aus Fichtelgebirgs-Granit sein) oder die Möblierung (Sitzgelegenheiten, Sonnenschirme). Über dem Winter könnte die Ausführungsplanung folgen, damit 2014 der Umbau beginnt. Aber es gibt keine Hetze: „Qualität vor Geschwindigkeit“, wünscht sich Beck.

Auch wenn es keine schnelle Fällung geben wird: Die bestehenden zwölf Kastanien haben keine Zukunft. Bei einem Umbau des Platzes würden sie gefällt, und an den passenden Stellen würden neue Bäume gepflanzt.

### Nachgefragt

## Ein Platz ohne Bäume?



**Daniel Rüttgardt** aus Marktredwitz: „Die grünen Bäume gehören in die Stadt! Wo sonst hat man so schöne Bäume in der Innenstadt?“



**Adam Häckel** aus Wunsiedel: „Die Bäume müssen bleiben, es muss noch mehr Grün in die Stadt, aber der Verkehr muss raus.“



**Dr. Michael Hösl** aus Neusorg: „Ich finde die Bäume toll, gerade jetzt, wo sie den Menschen Schatten spenden.“ *Umfrage: Miedl*



Ein großer, freier Platz ohne Bäume – so sieht der Siegerentwurf des Architekten Wettbewerbs aus.



12 – zum Teil mächtige – Kastanien dominieren den Wunsiedler Marktplatz.

Foto: Miedl



Es gab schon einmal mehr Bäume als derzeit auf dem Marktplatz. Wie jedoch diese alte Ansicht zeigt, waren sie bei Weitem nicht so groß wie heute. Die repräsentative Bebauung des Platzes kam gut zur Wirkung. Das Foto ist zurzeit in einer Ausstellung alter Ansichten, die der Sammler Pasquale Marrama zusammengetragen hat, in der Kanzlei Merkl & Prechtl zu sehen.

## Stadtbaumeister sieht Chancen

**Wunsiedel** – Eine klare Meinung zu dem Siegerentwurf hat Wunsiedler Stadtbaumeister Klaus Brunner. „Die Freihaltung von Bepflanzung vor allem auf dem Marktplatz bietet die Chance, den Marktplatz von den Anliegern beispielbar und erlebbar zu machen“, hat er in einer Stellungnahme geschrieben. Er sieht demnach in dem freien Raum viele Möglichkeiten: Freie Möblierungen, Eintischung, Sonnenschutz und Ähnliches könne der Marktplatz genutzt, gestaltet und belebt werden.

**Thema im Stadtrat:** In der Sitzung des Wunsiedler Stadtrates ist die Umgestaltung des Altstadt-Hs heute ebenfalls ein Thema. Es geht um das weitere Vorgehen und die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. Beginn der Sitzung: 18 Uhr.